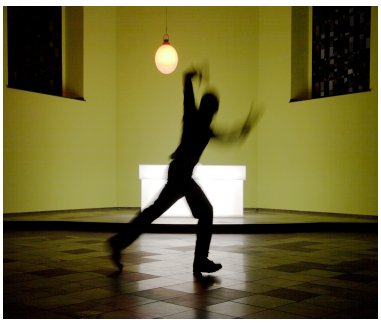


Das Leben tanzen

Tanz-Kunst - Vom Embodiment (Verkörperung) zur Gestaltung

Der Fülle des Lebens im Tanz nachspüren…

Wie jede Kunst bringt auch Tanz das Leben verdichtet zum Ausdruck: Von Meditation und Stille bis Ausgelassenheit, von Heiterkeit bis Mühe und Schwere, von Für-mich-Sein bis Mit-anderen-Sein. Dieser Fülle des Lebens wollen wir in diesen Tagen im Tanz nachspüren.

Freude am Bewegen …

Wir werden spielerisch die Grundlagen allen Bewegens ertanzen, um unsere tänzerischen Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern und so mehr Freude am Bewegen erleben zu können. Dazu gehören Körperbewusstsein und Haltung, Körperausdruck und grundlegende Tanztechnik bis hin zu choreographischen Prinzipien.

Von Embodiment zum Gestalten …

Es wird Raum gegeben, stimmige Formen zu entwickeln, die im Sinne von Embodiment seelische Prozesse verkörpern, diese ausdrücken und heilsam auf diese zurückwirken können. In diesem Resonanzraum entstehen über die Tage durch Improvisationsstrukturen und Festlegung ritualisierter Bewegungsmotive mit viel Spaß kreative Gestaltungen mit persönlichem Bezug.

Der Kurs richtet sich an alle, die gerne tanzen. Durch den tanzanalytischen Ansatz ist er besonders auch für tanzpädagogisch Tätige geeignet.

Termin:
Freitag, 05. Februar, 18.30 Uhr bis Montag, 08. Februar 2027, 20 Uhr

Zeiten: (Änderungen vorbehalten)

Freitag,	18.30 – 20 Uhr
Samstag und Sonntag,	10.00 – 18 Uhr
Montag	10.00 – ca.20 Uhr

Teilnahmegebühr/Seminarkosten:
340,- Euro

Leitung/Anmeldung:
Frieder Mann, info@Friedermann.de, *www.Friedermann.de*

Ort:
Gemeinderaum der Johanneskirche Bonn, Zanderstraße 51, 53177 Bonn Bad Godesberg

Übernachtung:
Eigenständige Organisation. *(Bitte rechtzeitig um eine Übernachtung kümmern, da im Köln/Bonner Raum über Karneval viele Besucher erwartet werden!)*

Frieder Mann

Pädagoge, Theologe, Tänzer, Hypnosystemischer Berater, Systemischer Familien-, Kinder- und Jugendlichentherapeut (DGSF)

Ausbildung

Sport- und Theologie-Studium in Tübingen, erstes und zweites Staatsexamen

Graduierung in ‚Religion and Dance' an der ‚Pacific School of Religion', Berkeley/California

Tanzausbildung in San Francisco und New York

Hypnosystemischer Berater, Systemischer Familien-, Kinder- und Jugendlichentherapeut (DGSF)

Fortbildungen in Tanztherapie, Konzentrative Bewegungstherapie (KBT), Volkstanz, Tai Chi, Eutonie, Feldenkrais, Integrierter Meditation

Ausbildung in Themenzentrierter Interaktion (TZI)

Tätigkeitsbereiche

Tänzer und Choreograph

Sport- und Religionslehrer an einem Gymnasium

Leiter der Improvisationstanzgruppe ‚X-motion'

Kurse in ‚Spiritualität und Tanz'

Fortbildungen in 'Interreligiöse Feiern', 'Liturgie und körperlicher Präsenz', 'Gesprächsführung'

Technik- und Choreographiekurse

Hypnoystemische Beratung, Seelsorge und Therapieprävention

Veröffentlichungen

‚Spiritualität und Tanz', in: CHOREAE 1/97

‚Thesen zum Liturgischen Tanz', in: Moltmann/ Riwuzumwami (HG.): Wo ist Gott?, Neukirchner 2002

‚Stilleübung im Religionsunterricht', in: entwurf 1/2002

‚Das Leben tanzen: Körper – Natur – Spiritualität', in: A.Beuscher (HG): Mit Liebe, Lust und Leidenschaft, Gütersloh 2009

‚Macht Pausen in der Predigt! Zur Bedeutung der Stille in der Predigt.' rpi-virtuell 2014.

‚Deus semper major' - Der unverfügbare Gott als Horizont gemeinsamer religiöser Feiern. Thesen für einen religionspartnerschaftlichen Zugang. rpi-virtuell 2017.